

## TECHNISCHER BERICHT

### 366-0322-19-WIRD-TB

Hersteller: mbDESIGN GmbH & Co. KG 402105  
63571 Gelnhausen  
Art: Sonderrad 9 J X 19 H2  
Typ: MF1 9019

Prüfart: Wien, Prüfzeitraum 18.07.2019 - 12.08.2019.

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

#### I. Übersicht

Radausbez.	Lochkreis (mm) / zahl	Einpreßtiefe (mm)	Mittenloch (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	Radgewicht (kg)	gültig ab Fertig.Datum
5RZ	112/5	42	75	630	2080	8,0	0619
5RZ	112/5	47	75	630	2080	7,9	0419

#### I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : mbDESIGN GmbH & Co. KG  
: 63571 Gelnhausen  
Handelsmarke : mbDESIGN GmbH & Co. KG  
Radtyp : MF1 9019  
Dimension : 9 J X 19 H2

#### I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

#### I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 5RZ:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: MBDESIGN	: --
Radtyp	: --	: MF1 9019
Radausführung	: --	: MF1 9019 5RZ
Radgröße	: --	: 9.0 J X 19 H2
Typzeichen	: KBA 52699	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET47
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 04.19
Japan. Prüfwertzeichen	: JWL	: --

Weitere Kennzeichnung : FORGED : --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

**I.4. Verwendungsbereich**

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

**II. Klassifizierung**

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Radtyp um ein Sonderrad.

**II.1. Felge**

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

**II.2. Werkstoff der Sonderräder:**

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

**II.3. Festigkeitsprüfung:**

**II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:**

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Lochkreis mm/Zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Radlast in kg	Abroll- umfang in mm	gueltig ab Datum	Anzugs moment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%	Prüfungs- status
112/5	42	75	630	2080	06/19	150	4201	Geprüft
112/5	47	75	630	2080	04/19	150	4263	Geprüft

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1\_2013

**II.3.2 Abrollprüfung:**

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafräder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch- kreis mm/zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten loch in mm	Rad- last in kg	Abroll- umfang in mm	gueltig ab Datum	Strecke in km	Last in kg	Reifen- druck in bar	Reifen	Prüfungs- status
112/5	42	75	630	2080	06/19					Abgeleitet
112/5	47	75	630	2080	04/19	2000	1575	4,5	285/55R19	2x Geprüft

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1\_2013

**II.3.3 Impact Prüfung:**

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 19 H2  
 Antragsteller: mbDESIGN GmbH & Co. KG

Radtyp: MF1 9019  
 Stand: 12.08.2019

Seite: 3 von 3

Loch- kreis mm/zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Rad- last in kg	Abroll- umfang in mm	gültig ab Datum	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifen- fülldruck in bar	Prüfungs- status
112/5	42	75	630	2080	06/19				Abgeleitet
112/5	47	75	630	2080	04/19	225/35R19	558	2	Geprüft

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

**III. Entfällt**

**IV. Zusammenfassung:**

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

**V. Unterlagen:**

**V.1. Technische Unterlagen:**

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

Keine

**VI. Radspezifische Auflagen**

74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.



Cinibulk

Sachverständiger  
 Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025  
 Wien, 12.08.2019  
 TUR